



Zwischenbericht

zum 3. Quartal 2009

ZhongDe Waste Technology AG

00

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights 3. Quartal 2009	4
03	Entwicklung der Aktie	6
04	Wirtschaftliches und politisches Umfeld	7
05	Lagebericht	9
06	Konzernzwischenabschluss- ZhongDe Waste Technology AG	15
06.1	Konzernzwischenbilanz	15
06.2	Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
06.3	Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen	16
06.4	Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung	17
06.5	Ausgewählte Anhangsangaben zum Konzernzwischenabschluss	18
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	21
08	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	22
09	Über die ZhongDe Waste Technology AG	23
10	Unternehmenskalender/Kontakt	24

-> Titelseite: ZhongDe Fujian Fengquan Environmental Protection Holding Co. Ltd., Beijing

01

Kennzahlen

Ertragsaufstellung und operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Veränderung %	Q1-3 2009	Q1-3 2008	Veränderung %
Auftragseingang ¹⁾	24.870	9.166	>100	48.842	53.013	-8
Auftragsbestand	55.927	36.264	54	55.927	36.264	54
Umsatzerlöse	6.273	15.563	-60	24.713	35.655	-31
Bruttoergebnis	2.046	7.865	-74	9.948	21.718	-54
Bruttoergebnismarge	33%	51%	-35	40%	61%	-34
Umsatzkosten	4.227	7.698	-45	14.765	13.937	6
EBITDA	468	6.388	-93	5.008	17.363	-71
EBITDA-Margin	7%	41%	-82	20%	49%	-58
EBIT	378	6.317	-94	4.736	17.179	-72
EBIT-Margin	6%	41%	-85	19%	48%	-60
Nettoergebnis	433	6.515	-93	2.591	18.737	-86
Nettoergebnismarge	7%	42%	-84	10%	53%	-80
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,03 ²⁾	0,50 ⁴⁾	-93	0,20 ³⁾	1,44 ⁴⁾	-86

1) Basierend auf dem Umrechnungskurs vom Ende der Berichtsperiode

2) Berechnet auf der Basis von 12.993.447 Aktien

3) Berechnet auf der Basis von 12.997.792 Aktien

4) Berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien

Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Veränderung %	Q1-3 2009	Q1-3 2008	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	7.174	-493	<-100	21.383	12.901	66
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.007	237	<-100	-9.446	-2.083	>100
Freier Cashflow vor Finanzierungstätigkeit	167	-256	<-100	11.937	10.818	10

Bilanzangaben

Betrag in TEUR	30.09.2009	31.12.2008	Veränderung %
Bilanzsumme	137.105	140.068	-2
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	19.040	11.149	71
Net Working Capital	102.942	115.987	-11
Liquide Mittel	110.527	105.740	5
Verbindlichkeiten	15.319	12.462	23
Nettozahlungsmittel	110.527	105.740	5
Eigenkapital	121.786	127.606	-5
Mitarbeiterzahl (per Stichtag)	405	389	4

Highlights 3. Quartal 2009

-> Umsatzerlöse

Im 3. Quartal 2009 sind die Umsatzerlöse von 15,6 Mio. EUR auf 6,3 Mio. EUR zurückgegangen, was einem Rückgang von 60% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Der Rückgang ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Umsatzerlöse im 3. Quartal 2009 ausschließlich aus dem EPC-Projekt Datong stammten. Im Segment kleine und mittelgroße Müllverbrennungsanlagen wurden keine Umsatzerlöse erzielt. Infolge der internationalen Finanzkrise gingen die kommunalen Steuereinnahmen in China zurück und viele städtische Behörden beschlossen, den geplanten Kauf von kleinen und mittelgroßen Müllverbrennungsanlagen zu verschieben. Entsprechend der geänderten Nachfrage auf dem chinesischen Markt verlagerte das Unternehmen seinen strategischen Schwerpunkt schnell auf große "Waste-to-Energy"-Projekte.

-> Operatives Ergebnis

Im 3. Quartal 2009 sank das Bruttoergebnis auf 2 Mio. EUR (3. Quartal 2008: 7,9 Mio. EUR), während das Nettoergebnis auf 0,4 Mio. EUR fiel, was einen Rückgang von 93% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres darstellt (3. Quartal 2008: 6,5 Mio. EUR). Der Rückgang bei Gewinn und Marge ist hauptsächlich auf die wirtschaftlichen Besonderheiten von Großprojekten zurückzuführen. Im Allgemeinen weist ein EPC (Engineering, Procurement and Construction)-Projekt einerseits weit höhere Umsatzerlöse, andererseits aber höhere Umsatzkosten und einen geringeren Deckungsbeitrag auf. Das Bruttoergebnis des Datong-Projekts im 3. Quartal 2009 belief sich jedoch auf 2,2 Mio. EUR – eine erhebliche Steigerung um 2,1 Mio. EUR im Vergleich zum 2. Quartal 2009 (0,1 Mio. EUR).

-> Auftragseingang und Auftragsbestand

Während des 3. Quartals 2009 verzeichnete das Unternehmen einen Auftragseingang im Wert von 24,9 Mio. EUR gegenüber 9,2 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies war hauptsächlich dem EPC-Auftrag des Zhaodong-Projekts im Wert von 21,5 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) zuzuschreiben. Der Auftragsbestand stieg am Ende des 3. Quartals 2009 um 54% auf 55,9 Mio. EUR im Vergleich zu 36,3 Mio. EUR am Ende des 3. Quartals 2008. In dem Auftragsbestand sind unsere drei EPC-Projekte enthalten: Datong, Zhucheng und Zhaodong. Trotz der weltweiten Rezession steigt die Nachfrage nach großen "Waste-to-Energy"-Projekten, aufgrund der politischen Maßnahmen zur Wirtschaftsbelebung, die die chinesische Regierung eingeleitet hat. Das Unternehmen hat auf diese Änderungen am Markt reagiert und seinen strategischen Schwerpunkt auf große "Waste-to-Energy"-Projekte verlegt. Die verbesserte Auftragslage weist darauf hin, dass sich ZhongDes Strategiewechsel im Jahr 2009 als erfolgreich erweist.

-> EPC-Projekt Zhaodong

Die ZhongDe Waste Technology AG hat einen EPC-Vertrag über eine Verbrennungsanlage für Hausmüll in der Stadt Zhaodong, Provinz Heilongjiang, unterzeichnet. Das "Waste-to-Energy"-Projekt verfügt über eine Entsorgungskapazität von 500 Tonnen Müll pro Tag und der Vertragswert beläuft sich auf ca. 25 Mio. EUR (251 Mio. RMB). Der Vertragspartner ist die Zhaodong Longjie Environmental Protection Co., Ltd. Für ZhongDe ist dies das drittgrößte EPC-Projekt nach Datong und Zhucheng.

-> Absichtserklärung mit ThyssenKrupp Xervon Energy

Die ZhongDe Waste Technology AG hat mit der ThyssenKrupp Xervon Energy GmbH eine Absichtserklärung unterzeichnet, um ZhongDes Fachkompetenz auf dem Gebiet der modernen Verbrennungstechnologie zu erweitern. Durch die Kooperation mit der ThyssenKrupp Xervon Energy wird ZhongDes Leistungsvermögen bei der Durchführung von Großprojekten für die Energiegewinnung aus Müllverbrennung gesteigert und seine Wettbewerbsfähigkeit auf dem internationalen Markt gestärkt.

-> Absichtserklärung mit der Covanta Energy Asia Pacific Holdings Ltd.

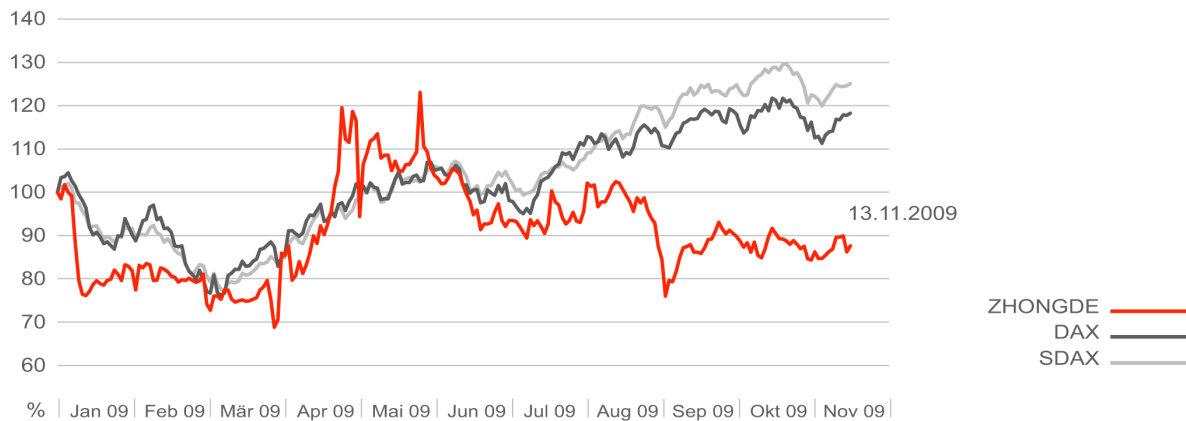
Die ZhongDe Waste Technology AG hat in Beijing eine Absichtserklärung mit der Covanta Energy Asia Pacific Holdings Ltd., einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Covanta Holding Corporation, unterzeichnet, um bei der Entwicklung und dem Betrieb von Großprojekten für die Energiegewinnung aus Müllverbrennung zusammenzuarbeiten. Durch diese Kooperation wird ZhongDe sein Leistungsvermögen in den Bereichen Technik und Investitionen im Rahmen der Entwicklung und des Betriebs von großen "Waste-to-Energy"-Projekten sowohl auf dem Binnenmarkt als auch auf den internationalen Märkten verbessern.

-> Forschung und Entwicklung

Die Patentanmeldung für einen Verteiler mit Wasserkühlung befindet sich nunmehr in der Bearbeitung. Die Technologie der selektiven katalytischen Dioxinemissionsminderung und die Verfahrensforschung wurden weiter verbessert. Die Forschungen zu einer automatischen Regelanlage für eine Doppel-Loop-Verbrennungsanlage mit einer Kapazität von 100 Tonnen pro Tag wurden abgeschlossen.

03

Entwicklung der Aktie



Die internationalen Aktienmärkte waren auch im dritten Quartal 2009 von den Auswirkungen der internationalen Finanzkrise geprägt. Verunsicherte Kapitalmarktteilnehmer und deren zögerliches Kaufverhalten erschwerten eine nachhaltige Belebung des Aktienkurses der ZhongDe Waste Technology AG. Erfreulich wirkten sich wirtschaftsfördernde Maßnahmen der chinesischen Regierung aus, um die Nachfrage nach großen "Waste-to-Energy"-Projekten zu forcieren. Die aktuelle Bewertung am Kapitalmarkt spiegelt diese positive Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen allerdings nur unzureichend wider.

Die Aktie der ZhongDe Waste Technology AG hat seit Jahresbeginn um 12,4% nachgegeben und notierte am 13. November 2009 bei 12,10 EUR (basierend auf Xetra-Schlusskursen). Bereits im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres – am 27. März – markierte die ZhongDe-Aktie ihren bisherigen Tiefstand bei 9,51 EUR. Ihren zwischenzeitlichen Höchststand erreichte die Aktie am 28. Mai bei 16,99 EUR.

Im dritten Quartal entwickelte sich die Aktie bis Ende August relativ stabil und gab vom 1. Juli bis zum 31. August um 5,1% auf 12,07 EUR nach. Nach der Veröffentlichung des Halbjahresberichts der ZhongDe Group am 30. August folgte ein kurzer Abwärtstrend auf ein Kursniveau von 10,50 EUR am 2. September. Bereits Mitte September hat sich die Aktie wieder auf einem stabilen Kursniveau eingependelt und bewegte sich dann bis Mitte November seitwärts.

Aktienrückkaufprogramm bis zum 31. Dezember 2010

Die Hauptversammlung vom 31. Juli 2009 hat die Gesellschaft ermächtigt, bis zu 1.300.000 eigene Stückaktien zu erwerben. Der Vorstand der ZhongDe Waste Technology AG hat beschlossen, bis zu 400.000 Stückaktien der Gesellschaft im anteiligen Betrag des Grundkapitals in Höhe von jeweils 1,00 EUR zu erwerben. Der Aktienrückkauf begann am 8. September 2009 und wird am 31. Dezember 2010 enden. Bis zum 13. November wurden bereits 104.410 Aktien über die Börse zurückgekauft.

Das Aktienrückkaufprogramm gibt der ZhongDe Waste Technology AG die Möglichkeit, eigene Aktien der Gesellschaft im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen oder im Rahmen von Gemeinschaftsunternehmen als Gegenleistung anzubieten. Auf diese Weise strebt die Gesellschaft an, ihre Flexibilität bei der Finanzierung zu erhöhen.

04

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Makroökonomisches Umfeld

Chinas Nationales Amt für Statistik berichtete, dass das chinesische Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den ersten drei Quartalen dieses Jahres den Wert von 21,78 Billionen RMB erreicht hat. Dies stellt im Jahresvergleich einen Anstieg um 7,7% dar. Chinas Konsumentenpreisindex (CPI), ein wichtiger Indikator für die Inflation, sank im Jahresvergleich um 1,1%.

Während der ersten neun Monate des Jahres 2009 fiel Chinas Erzeugerpreisindex – ein wichtiger Indikator für die Inflation auf Großhandelsebene – im Jahresvergleich um 6,5%. Chinas Investitionsausgaben stiegen um 33,4%. In demselben Zeitraum nahm der chinesische Einzelhandel um 15,1% bzw. preisbereinigt um 17% im Jahresvergleich zu und belief sich auf 8,97 Billionen RMB (1,31 Billionen USD). Das städtische Pro-Kopf-Einkommen belief sich auf 12.973 RMB, eine Steigerung von 9,3% im Jahresvergleich. Chinas Devisenreserve nahm im Jahresvergleich um 19,26% zu und erreichte bis Ende September einen neuen Höchststand von 2,27 Billionen USD.

Geschäftlicher Trend

Vorschriften zur Planung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Der Staatsrat gab am 17. August 2009 Vorschriften zur Planung der Umweltverträglichkeitsprüfung heraus, die am 1. Oktober 2009 in Kraft traten. Es handelt sich dabei um einen wichtigen Fortschritt für die chinesische Umweltgesetzgebung und das Signal für den Eintritt in eine neue Ära, in der der Umweltschutz in den gesamten Entscheidungsprozess integriert ist. Wichtige Bestandteile sind u. a. folgende:

- Ermittlung der für die UVP durchzuführenden Planung
- Benennung der Planungsabteilung als Verantwortungsträger
- Präzisierung der Auditing-Aufgaben für das Umweltverträglichkeitsgutachten im Rahmen der speziellen Planung
- Organisation der Folgemaßnahmen und Bewertungsaufgaben für die Umweltverträglichkeit nach Umsetzung der Planung

Das Ministerium für Umweltschutz (MEP) schreibt Unternehmen vor, die Planungsarbeit zur UVP zu verbessern

Am 10. September 2009 veröffentlichte das MEP ein Rundschreiben, mit dem den Umweltschutzabteilungen auf allen Ebenen vorgeschrieben wird, sich mit den Vorschriften zur Planung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) zu befassen, sie umzusetzen und die Planung der UVP-Aufgaben zu verbessern.

In dem Rundschreiben wird hervorgehoben, dass die Umweltschutzabteilungen auf sämtlichen Ebenen Folgendes unternehmen sollten:

- Ein System einrichten, anhand dessen alle einschlägigen Abteilungen die Planung der UVP beachten
- Die Verwaltungsverfahren für die Planung der UVP weiter standardisieren

- Das gemeinsame System für die Planung und Projektierung der UVP verbessern
- Die Planung der UVP in Schlüsselregionen energisch fördern
- Die Beteiligung der Allgemeinheit weiter verbessern

Das Ministerium für Umweltschutz (MEP) gibt die Ergebnisse der nationalen Auswertung der Minderung der Schadstoffbelastung für das 1. Halbjahr 2009 bekannt

Bei einer Pressekonferenz am 28. September 2009 machte Tao Detian, Sprecher des MEP, deutlich, dass das MEP die Auswertung der Minderung der Schadstoffbelastung in allen Provinzen, autonomen Gebieten und Gemeinden für das 1. Halbjahr 2009 in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Nationale Entwicklung und Reformen und dem Nationalen Amt für Statistik abgeschlossen hat. Die Auswertungsergebnisse zeigten, dass die Gesamtemission von CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf) landesweit 6.576 Mio. Tonnen betrug, d. h. 2,46% weniger als im Vergleichszeitraum 2008. Die SO₂-Emissionen beliefen sich auf insgesamt 11.478 Mio. Tonnen – ein Rückgang von 5,40% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008. Die Emissionen bei zwei wichtigen Umweltschadstoffen zeigten weiterhin einen deutlichen Abwärtstrend.

Tao gab an, dass im ersten Halbjahr nach wie vor einige Probleme mit Unternehmen vor Ort in Hinblick auf den Betrieb der Abwasserbehandlungs- und Entschwefelungsanlagen aufgetreten seien. Wenn die Verbesserungen nicht gründlich oder überfällig seien, werde das MEP bei Bauprojekten, die die CSB-Emissionen der entsprechenden Städte erhöhen, die Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufheben. Den Kraftwerken würden Strafen auferlegt, indem ihnen die Gebührensубventionen entzogen würden und die volle Zahlung der Gebühren für die SO₂-Emissionen abverlangt würde.

Einfluss auf die Geschäftsentwicklung

Dank des Wirtschaftsförderungsplans, der in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres eingeführt wurde, ist Chinas Wirtschaftsaufschwung auf dem richtigen Weg, wobei das BIP in den ersten drei Quartalen dieses Jahres 21,78 Billionen RMB erreicht hat. Das Unternehmen erwartet, weiterhin von dem günstigen wirtschaftlichen Umfeld für eine umweltfreundliche Abfallentsorgung sowie von der wachsenden Nachfrage nach seinen Produkten sowohl in China als auch in ganz Asien zu profitieren.

Der Planung der UVP kommt bei der Kontrolle der Umweltverschmutzung und der Verhinderung von Umweltschäden am Ort der Entstehung große Bedeutung zu, was den Beginn einer neuen Ära markiert, in der der Umweltschutz in den gesamten Entscheidungsprozess integriert wird. Dies versetzt das Unternehmen in die ideale Lage, das potenzielle Wachstum auf diesem Markt mitzunehmen und das Geschäft weiterhin voranzutreiben.

Lagebericht

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Veränderung %	Q1-3 2009	Q1-3 2008	Veränderung %
Umsatzerlöse	6.273	15.563	-60	24.713	35.655	-31
Umsatzkosten	-4.227	-7.698	-45	-14.765	-13.937	6
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.046	7.865	-74	9.948	21.718	-54
Sonstige betriebliche Erträge	166	30	>100	328	59	>100
Vertriebsaufwand	-359	-462	-22	-1.372	-1.417	-3
Verwaltungsaufwand	-530	-533	-1	-1.261	-1.488	-15
Forschung- und Entwicklungskosten	-125	-111	13	-384	-280	37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-820	-472	74	-2.523	-1.413	79
Operatives Ergebnis	378	6.317	-94	4.736	17.179	-72
Zinserträge	200	808	-75	979	2.149	-54
Zinsaufwendungen	3	-675	<-100	-1.749	-717	>100
Ergebnis vor Steuern	581	6.450	-91	3.966	18.611	-79
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-148	65	<-100	-1.375	126	<-100
Nettoergebnis	433	6.515	-93	2.591	18.737	-86

Im 3. Quartal 2009 sind die Umsatzerlöse von 15,6 Mio. EUR auf 6,3 Mio. EUR zurückgegangen, was einem Rückgang von 60% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Der Rückgang ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Umsatzerlöse im 3. Quartal 2009 ausschließlich aus dem EPC-Projekt Datong stammten. Die übrigen Umsatzerlöse aus dem Datong-Projekt werden im 4. Quartal 2009 ausgewiesen. In dem Segment kleine und mittelgroße Müllverbrennungsanlagen wurden keine Umsatzerlöse erzielt. Infolge der internationalen Finanzkrise gingen die kommunalen Steuereinnahmen in China zurück und viele städtische Behörden beschlossen, den geplanten Kauf von kleinen und mittelgroßen Müllverbrennungsanlagen zu verschieben. Entsprechend der geänderten Nachfrage auf dem chinesischen Markt verlagerte das Unternehmen seinen strategischen Schwerpunkt schnell auf große „Waste-to-Energy“-Projekte.

Im 3. Quartal 2009 sank das Bruttoergebnis auf 2 Mio. EUR (3. Quartal 2008: 7,9 Mio. EUR), während das Nettoergebnis auf 0,4 Mio. EUR fiel, was einen Rückgang von 93% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres darstellt (3. Quartal 2008: 6,5 Mio. EUR). Der Rückgang bei Gewinn und Marge ist hauptsächlich auf die wirtschaftlichen Besonderheiten der Großprojekte zurückzuführen. Im Allgemeinen weist ein EPC (Engineering, Procurement and Construction)-Projekt einerseits weit höhere Umsatzerlöse, andererseits aber höhere Umsatzkosten und einen geringeren Deckungsbeitrag auf. Das Bruttoergebnis des Datong-Projekts im 3. Quartal 2009 belief sich jedoch auf 2,2 Mio. EUR – eine erhebliche Steigerung um 2,1 Mio. EUR im Vergleich zum 2. Quartal 2009 (0,1 Mio. EUR).

Der Vertriebsaufwand sank um 22% auf 359 TEUR im 3. Quartal 2009 gegenüber 462 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Sonstige betriebliche Aufwendungen stiegen von 472 TEUR im 3. Quartal 2008 auf 820 TEUR im 3. Quartal 2009. Verglichen mit dem 3. Quartal 2008 sank der Verwaltungsaufwand von 533 TEUR im 3. Quartal 2008 auf 530 TEUR im 3. Quartal 2009.

Insgesamt spiegelt der Rückgang des Periodenergebnisses die Tatsache wider, dass die internationale Finanzkrise sich negativ auf unser Betriebsergebnis ausgewirkt hat. Dennoch ist zu erwarten, dass dieser negative Einfluss nur einen vorübergehenden Effekt darstellt und im Hinblick auf den Wert unseres Kerngeschäfts keine grundlegende Änderung verursacht. Der geschäftliche Ausblick für unsere betrieblichen Prozesse in China bleibt positiv.

Die liquiden Mittel zum 30. September 2009 sind im Vergleich zum Jahresende 2008 mit 105,7 Mio. EUR gestiegen, nämlich auf 110,5 Mio. EUR. Unter den von der internationalen Finanzkrise geprägten Umständen kann ein starker Liquiditätsstatus das Liquiditätsrisiko verringern und ZhongDe Flexibilität im Hinblick auf Investitionen und Finanzen bieten.

Derzeitiger Status der Beijing-Anlage, der BOT- und der EPC-Projekte

Forschungs- & Entwicklungszentrum und Produktionsanlage in Beijing

Die neuen F&E- und Produktionsanlagen befinden sich als Teil der vom Unternehmen langfristig geplanten Kapazitätserweiterung in Beijing im Bau. Aufgrund des Absatzrückgangs in dem Segment kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen wurden Aufbau und Funktion der Anlage verändert, um die wertvollsten Komponenten einer großen "Waste-to-Energy"-Anlage herzustellen statt kleiner bis mittelgroßer Verbrennungsanlagen. Infolgedessen wurde der Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Anlage in Beijing bis zum Ende des 2. Quartals 2010 verschoben. Gegenwärtig ist der Einbau des Stahlrahmens abgeschlossen. Der Bau des Hauptgebäudes und die Installation des Gitterrostträgers aus Stahl schreiten nunmehr schnell voran. Die Einbauarbeiten für die Löscheinrichtungen und die Klimaanlageausstattung sind in vollem Gang.

BOT-Projekt in Feicheng

Die tägliche Müllentsorgungskapazität des Feicheng-Projekts beträgt 160 Tonnen und die Laufzeit der Konzession wurde unbefristet verlängert. Das heißt, es ist zu einem BOO-(Build Operate Own)-Projekt geworden. Der Bau externer Stromversorgungseinrichtungen (Strom für die Herstellung) und der Einbau eines Verbrennungskessels sowie eines zweiten Verbrennungs- und Abhitzekeessels wurden abgeschlossen. Die Innenausstattung des Komplexes ist in vollem Gang. Die Abdichtung des Wasserpumpenhauses ist abgeschlossen. ZhongDe erwartet, die Anlage Ende des 1. Quartals 2010 in Betrieb nehmen zu können.

BOT-Projekt Xianning

Das Xianning-Projekt hat die Genehmigung für den Vorbewertungsbericht über die Sicherheit erhalten. Die Baupläne für den Komplex sind fertiggestellt. Das Xianning-Projekt wird Ende des 2. Quartals 2011 abgeschlossen sein.

BOT-Projekt Kunming

Das Kunming-Projekt wird voraussichtlich Ende 2010 fertiggestellt.

BOT-Projekt Zhoukou

Das Projekt wird voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2010 fertiggestellt.

EPC-Projekt Datong

Die Bauarbeiten am Hauptwerk, an der Abwasseraufbereitungsanlage und dem Tiefbrunnenpumpenhaus sowie an der Außenrohrleitung sind abgeschlossen. Ferner wurden der Bau der Straßen auf dem Werksgelände, das vordere Werktor und die Umzäunungsmauer fertiggestellt. Der Bau der zugehörigen Ausrüstung für die Verbrennungsanlage und die Installation einer Abgasbehandlungsanlage sind in vollem Gang. Das Projekt wird voraussichtlich Ende des 4. Quartals 2009 in Betrieb gehen und an das Energieversorgungsnetz angeschlossen, um dann den Stromvertrieb aufzunehmen.

EPC-Projekt Zhucheng

Die Maurerarbeiten für den Komplex und die Vorarbeiten für die Erdverlegung der Wasseranschluss- und Abwasserrohre, der Stromleitungen sowie der Gasrohre sind vollständig abgeschlossen. Der Abfallagerungsbehälter und die Schornsteinverblendung sind fertiggestellt. Die Ausschachtung des Fundaments für den Abfallagerungsbehälter des Hauptwerks ist praktisch abgeschlossen. Das Projekt wird voraussichtlich Ende 2010 fertiggestellt.

EPC-Projekt Zhaodong

Das Projekt umfasst den Bau einer Müllverbrennungsanlage mit einer Kapazität von 500 Tonnen pro Tag mit Stromerzeugung. Es hat einen Vertragswert von ca. 25 Mio. EUR (251 Mio. RMB). Nach Datong und Zhucheng stellt dies das drittgrößte EPC-Projekt dar. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist die Grundsteinlegung für das Zhaodong-Projekt bereits erfolgt. Das Projekt wird voraussichtlich Ende 2010 abgeschlossen.

Auftragslage

Die Summe der Auftragseingänge belief sich im 3. Quartal 2009 auf 24,9 Mio. EUR gegenüber 9,2 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die deutlich höheren Auftragseingänge sind dem Auftrag für das EPC-Projekt Zhaodong im Wert von 21,5 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) zuzurechnen. Am Ende des 3. Quartals 2009 belief sich der Auftragsbestand auf 55,9 Mio. EUR im Vergleich zu 36,3 Mio. EUR am Ende des 3. Quartals 2008. In dem Auftragsbestand sind die drei EPC-Projekte enthalten: Datong, Zhucheng und Zhaodong.

Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Veränderung %	Q1-3 2009	Q1-3 2008	Veränderung %
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle						
Verkaufte Einheiten	-	2	-100	1	3	-67
Umsatzerlöse	-13	1.677	<-100	517	2.136	-76
Bruttoergebnis	-7	1.371	<-100	376	1.731	-78
Verbrennungsanlagen für Hausmüll						
Verkaufte Einheiten	-	3	-100	5	10	-50
Umsatzerlöse	-238	7.826	<-100	10.834	27.459	-61
Bruttoergebnis	-155	5.536	<-100	6.974	19.029	-63
EPC Projekt *						
POC Datong Umsatzerlöse	6.524	6.060	8	13.362	6.060	>100
POC Datong Bruttoergebnis	2.208	958	>100	2.598	958	>100
Umsatzerlöse gesamt	6.273	15.563	-60	24.713	35.655	-31
Bruttoergebnis gesamt	2.046	7.865	-74	9.948	21.718	-54

*PoC: Percentage of Completion

Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle

Aufgrund des sich verändernden Bedarfs auf dem chinesischen Markt wurden im 3. Quartal 2009 keine Verbrennungsanlagen für medizinische Abfälle verkauft. Das Unternehmen hat diese geringere Nachfrage nach Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle vorausgesehen und daher liegt sein Schwerpunkt weiterhin darauf, Aufträge über kommunale Müllverbrennungsanlagen für Hausmüll und Großprojekte zu generieren. Das Unternehmen hat entschieden, die Produktion von Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle auf den aussichtsreicheren Sektor mittlerer und großer Müllverbrennungsanlagen für Hausmüll und deren wertvollere Komponenten zu verlagern.

Verbrennungsanlagen für Hausmüll

Im 3. Quartal 2009 wurden keine kommunalen Müllverbrennungsanlagen für Hausmüll verkauft. Der Vorstand ist bestrebt, den EPC-Marktanteil des Unternehmens auszuweiten. Das im Juli neue akquirierte EPC-Projekt in Zhaodong zeigt deutlich, dass unser Strategiewechsel in die richtige Richtung geht.

Entwicklungs-, Beschaffungs- und Bauprojekte (EPC-Projekte)

Im 3. Quartal 2009 wurden für unser Datong-Projekt Umsatzerlöse in Höhe von 6,5 Mio. EUR ausgewiesen, ein Anstieg von 8% im Vergleich zum 3. Quartal 2008. Die Rolle des EPC-Projekts wurde allmählich immer größer und seine Rentabilität hat sich gesteigert. Das Datong-Projekt ist grundsätzlich abgeschlossen und nähert sich dem nächsten Schritt auf dem Weg zur Inbetriebnahme und des Probetriebs. Das Datong-Projekt beginnt im 4. Quartal 2009 mit der Stromerzeugung und zu diesem Zeitpunkt werden die verbleibenden Umsatzerlöse ausgewiesen. Hieran ist zu erkennen, dass der Geschäftsbereich EPC einen großen Durchbruch erzielt hat und so den Erfolg unseres Strategiewechsels im Jahr 2009 unterstreicht.

Nettovermögen

Betrag in TEUR	30.09.2009	31.12.2008	Veränderung %
Anlagevermögen	19.315	11.808	64
Umlaufvermögen	117.790	128.260	-8
Eigenkapital	121.786	127.606	-5
Verbindlichkeiten	15.319	12.462	23
Bilanzsumme	137.105	140.068	-2

Die Bilanzsumme zum 30. September 2009 belief sich auf 137,1 Mio. EUR. Die Erhöhung des langfristigen Anlagevermögens auf 19,3 Mio. EUR (+64%) ist vorrangig auf die Erhöhung der Position im Bau befindliche Anlagen zurückzuführen. Etwa 8 Mio. EUR dieser Erhöhung resultieren aus dem Bau auf der Beijing-Baustelle. Das Umlaufvermögen sank von 128,3 Mio. EUR auf 117,8 Mio. EUR, in erster Linie infolge des Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 11,6 Mio. EUR. Infolge der Veränderung des Währungsausgleichspostens verringerte sich das Eigenkapital um 5,8 Mio. EUR auf 121,8 Mio. EUR. Das Unternehmen weist eine sehr starke Eigenkapitalquote von 88,8% auf. Der Konzern hat keine Bankschulden.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Veränderung %	Q1-3 2009	Q1-3 2008	Veränderung %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	7.174	-493	<-100	21.383	12.901	66
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.007	237	<-100	-9.446	-2.083	>100
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.359	-1.950	21	-2.359	-1.950	21

Im 3. Quartal 2009 erwirtschaftete die ZhongDe-Gruppe einen negativen Cashflow von 2,2 Mio. EUR netto. Aufgrund der Veränderung bei den Forderungen und sonstigen Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Anzahlungen belief sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit auf 7,2 Mio. EUR. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug aufgrund der Investition in unsere laufenden Projekte -7 Mio. EUR. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug infolge der Dividendenzahlung und des gegenwärtigen Aktienrückkaufprogramms -2,4 Mio. EUR. ZhongDes liquide Mittel sind jedoch weiterhin um 13% von 94,6 Mio. EUR am Ende des 3. Quartals 2008 auf 107,7 Mio. EUR am Ende des 3. Quartals 2009 gestiegen. Diese Verbesserung ergab sich aus dem positiven Cashflow von 9,6 Mio. EUR netto in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 (Vorjahreszeitraum: 8,9 Mio. EUR).

Produktion

Die Fertigungsprozesse wurden optimiert, um die Kosten- und Qualitätskontrolle zu intensivieren und die Produktionseffizienz zu verbessern.

Forschung & Entwicklung

Die Patentanmeldung für einen Verteiler mit Wasserkühlung befindet sich nunmehr in der Bearbeitung. Die Technologie der selektiven katalytischen Dioxinmissionsminderung und die Verfahrensforschung wurden weiter verbessert. Die Konstruktionsarbeiten für die Heiz-, Katalysator- und Kühlausrüstung sowie der Gesamtanlageplan sind ebenfalls abgeschlossen. Des Weiteren wurden auch die Auswahlarbeiten für ein Druckluftgebläse zum Abschluss gebracht.

Die Forschungsarbeiten zu einer automatischen Regelanlage für eine Doppel-Loop-Verbrennungsanlage mit einer Kapazität von 100 Tonnen pro Tag wurden abgeschlossen und die Überwachung der unfertigen Erzeugnisse sowie die Qualitätskontrolle gehen rasch voran. Die Forschungsabteilung stellt derzeit Schulungsunterlagen für den Betrieb der Ausrüstung zur Behandlung der Umweltverschmutzung zusammen. Die Erklärung für das Planungsprogramm des Bezirks Cangshan für Wissenschaft & Technologie (kommunale Müllverbrennungsanlage mit Doppel-Loop- und vertikalem Pyrolyseverfahren) ist fertiggestellt.

Ausblick

Anfang des 3. Quartals 2009 zeigt das staatliche Anreizpaket nachhaltige Wirkung. Chinas Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im 3. Quartal 2009 um 8,9%. Dies führte für die ersten neun Monate des Jahres 2009 zu einem durchschnittlichen Wachstum von 7,7%.

Selbst wenn die Performance des Unternehmens vorübergehend unter den Auswirkungen der globalen Finanzkrise gelitten hat, floriert der Markt für große „Waste-to-Energy“-Projekte in China weiterhin. Dies ist weitgehend auf die Wirtschaftsförderung der chinesischen Zentralregierung zurückzuführen. ZhongDe reagierte schnell auf die Veränderung am Markt und verlagerte seinen strategischen Schwerpunkt auf das neue Marktsegment Großprojekte im Bereich „Waste-to-Energy“.

Die Kooperation mit etablierten internationalen Unternehmen, wie z. B. der ThyssenKrupp Xerxon Energy GmbH und der Covanta Energy Asia Pacific Holdings Ltd., erweitern ZhongDes Fachkompetenz auf den Gebieten Technologie, Investitionen und Betrieb. Diese Zusammenarbeit erweitert ZhongDes Fähigkeit, EPC- und BOT-Großprojekte für die Energiegewinnung aus Müllverbrennung zu realisieren, erhöht seine Wettbewerbsfähigkeit auf dem internationalen Markt, steigert sein Ansehen und verbessert die Rentabilität sowie die Qualitätskontrolle.

Im 3. Quartal 2009 weisen unser starker Liquiditätsstatus, die verbesserte Rentabilität des EPC-Projekts in Datong, sowie der neue Auftrag für das EPC-Projekt in Zhaodong deutlich darauf hin, dass ZhongDes Strategiewechsel im Jahr 2009 erfolgreich ist und in den kommenden Jahren zu attraktiven Ergebnissen führen wird.

06

Konzernzwischenabschluss - ZhongDe Waste Technology AG

06.1

Konzernzwischenbilanz

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009

Betrag in TEUR	30. September 2009	31. Dezember 2008
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	2.225	2.314
Sachanlagen	1.307	1.298
Anlage im Bau	15.508	7.537
Latente Steuern	275	659
	19.315	11.808
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.181	4.094
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.755	15.403
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	1.321	3.013
Forderungen gegen nahestehende Personen	6	10
Liquide Mittel	110.527	105.740
	117.790	128.260
Aktiva gesamt	137.105	140.068
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	13.000	13.000
Kapitalrücklage	69.822	69.822
Gewinnrücklage	6.348	6.348
Eigene Aktien	-409	0
Konzerngewinn	32.645	32.002
Währungsausgleichsposten	380	6.434
	121.786	127.606
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuern	471	189
	471	189
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.390	4.353
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	5.873	6.809
Rückstellungen	842	830
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	47	199
Steuerverbindlichkeiten	2.696	82
	14.848	12.273
Verbindlichkeiten gesamt	15.319	12.462
Passiva gesamt	137.105	140.068

06.2

Konzernzwischenbericht zur Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Q1-3 2009	Q1-3 2008
Umsatzerlöse	6.273	15.563	24.713	35.655
Umsatzkosten	-4.227	-7.698	-14.765	-13.937
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.046	7.865	9.948	21.718
Sonstige betriebliche Erträge	166	30	328	59
Vertriebskosten	-359	-462	-1.372	-1.417
Verwaltungskosten	-530	-533	-1.261	-1.488
Forschung- und Entwicklungskosten	-125	-111	-384	-280
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-820	-472	-2.523	-1.413
Ergebnis der Betrieblichen Tätigkeiten	378	6.317	4.736	17.179
Zinsen und ähnliche Erträge	200	808	979	2.149
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	-675	-1.749	-717
Periodenergebnis vor Steuern	581	6.450	3.966	18.611
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-148	65	-1.375	126
Konzernjahresüberschuss	433	6.515	2.591	18.737
Ergebnis je Aktie	0,03 ¹⁾	0,50 ³⁾	0,20 ²⁾	1,44 ³⁾

1) Berechnet auf der Basis von 12.993.447 Aktien

2) Berechnet auf der Basis von 12.997.792 Aktien

3) Berechnet auf der Basis von 13.000.000 Aktien

06.3

Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Q1-3 2009	Q1-3 2008
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral, verrechnet mit dem Eigenkapital	-3.993	7.941	-6.053	7.545
Erfolgsneutrale Veränderungen Eigenkapital gesamt	-3.993	7.941	-6.053	7.545
Konzernjahresüberschuss	433	6.515	2.591	18.737
Konzernjahresüberschuss und erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	-3.560	14.456	-3.462	26.282

06.4

Konzernzwischenbericht zur Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Q1-3 2009	Q1-3 2008
Periodenergebnis vor Steuern	582	6.450	3.967	18.611
zuzüglich				
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	13	11	42	32
Zuführung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	-166	-3	-328	71
Zuführung zu Gewährleistungsrückstellungen	0	18	0	82
Abschreibungen auf Sachanlagen	77	60	230	152
Gewinne aus der Veräußerung von Sachanlagen	16	4	24	5
Zinseinkünfte/Wechselkursgewinne	-200	-808	-979	-2.149
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	-3	675	1.749	717
Cash flow vor Veränderung des Working Capital	319	6.407	4.705	17.521
Veränderungen des Working Capitals				
Erhöhung/(Verminderung) von:				
Vorräten	-23	-1.172	1.913	-1.345
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.561	-2.900	11.976	-5.991
Sonstige Vermögenswerte und Anzahlungen	5.010	1.936	1.691	-1.890
Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	326	-1	4	-7
Erhöhung/(Verminderung) von:				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.289	748	1.038	783
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-10.320	-5.686	-924	2.328
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	26	66	-152	94
Cash flow der betrieblichen Tätigkeit	4.188	-602	20.251	11.493
Zinseinkünfte/Wechselkursgewinne	200	808	979	2.149
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	3	-675	-1.749	-717
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.783	-24	1.902	-24
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.174	-493	21.383	12.901
Cash flow aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	-3.000	-3.000	-8.200
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	5.200	3.000	10.200
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-7.007	-1.963	-9.446	-4.083
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-7.007	237	-9.446	-2.083
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit				
Dividendenzahlung	-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
Erwerb eigener Aktien	-409	0	-409	0
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.359	-1.950	-2.359	-1.950
Nettoerhöhung der Liquiden Mittel	-2.192	-2.206	9.578	8.868
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	112.852	89.521	102.740	78.827
Wechselkursveränderungen des Finanzmittelfonds	-3.133	7.292	-4.791	6.912
Liquide Mittel zum Ende der Periode	107.527	94.607	107.527	94.607

06.5

Ausgewählte Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss

für den Berichtszeitraum zum 30. September 2009

Konzernzwischenbericht zur Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2009

Betrag in TEUR	Grundkapital Mutter- unternehmen	Kapital-/ Gewinn- rücklage	Eigene Aktien	Konzern- gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2008	13.000	73.079	0	14.213	-1.664	98.628
Konzernjahresüberschuss und erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	0	0	0	18.737	7.545	26.282
Dividende für das Jahr 2007	0	0	0	-1.950	0	-1.950
Stand zum 30. September 2008	13.000	73.079	0	31.000	5.881	122.960
Stand zum 1. Januar 2009	13.000	76.170	0	32.004	6.433	127.607
Konzernjahresüberschuss und erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	0	0	0	2.591	-6.053	-3.462
Dividende für das Jahr 2008	0	0	0	-1.950	0	-1.950
Erwerb eigener Aktien	0	0	-409	0	0	-409
Stand zum 30. September 2009	13.000	76.170	-409	32.645	380	121.786

Allgemeines

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2009 umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., Hongkong, in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

Grundlagen der Aufstellung

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union zum Abschlussstichtag anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht sämtlichen bis zum Bilanzstichtag verpflichtend in Kraft getretenen IFRS-Vorschriften.

Im Rahmen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung« muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die in der Konzernzwischenbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2008 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite www.zhongde-ag.com zur Verfügung steht.

Erträge, die innerhalb des Berichtszeitraums saisonal bedingt sind, sei dies aufgrund regelmäßiger oder nur gelegentlich zu verzeichnender Entwicklungen, werden im Konzernzwischenabschluss nicht abgegrenzt.

Aufwendungen, die unregelmäßig während des Berichtszeitraums anfallen, werden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Die Fertigungsaufträge (Construction Contracts) wurden nach der Percentage of Completion-Methode (POC-Methode) bilanziert. Der anzusetzende Fertigstellungsgrad wird nach der Cost-to-Cost-Methode ermittelt. Der Ausweis erfolgt aktivisch unter den »Forderungen aus POC« bzw. bei drohendem Verlust passivisch unter den »Verbindlichkeiten aus POC«. Soweit Anzahlungen die kumulierten Leistungen übersteigen, erfolgt der Ausweis passivisch unter den Verbindlichkeiten.

Der Umsatz von 24.713 TEUR in den ersten drei Quartalen beinhaltet Auftragserlöse von 13.362 TEUR aus laufenden Produktionsaufträgen, die nach der POC-Methode erfasst werden. Die EPC-Umsatzerlöse in den ersten drei Quartalen beliefen sich auf 13.362 TEUR und das Bruttoergebnis auf 2.598 TEUR. Da die Anzahlungen (26.940 TEUR) die »Forderungen aus POC« (25.238 TEUR) übersteigen, wird der resultierende Betrag von 1.702 TEUR unter sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen ausgewiesen.

Segmentberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: den Bereich Verbrennungsanlagen für Hausmüll, den der Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle und den des Bauvertragsgeschäftes (komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung).

-> B. Geografisches Tätigkeitsgebiet

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo all seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich sämtliche identifizierbaren Vermögenswerte hauptsächlich in der VR China. Daher entfällt die Analyse der Segmente nach Märkten.

-> C. Grundlagen für die Zuordnung

Umsatz und Umsatzkosten werden direkt den Geschäftsbereichen zugeordnet. Betriebliche Aufwendungen und Erträge werden nach vernünftiger kaufmännischer Einschätzung den Geschäftsbereichen zugeteilt.

Verkäufe zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsätze und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten drei Quartale des Jahres 2009:

Betrag in TEUR	Q3 2009	Q3 2008	Q1-3 2009	Q1-3 2008
Verkäufe an externe Kunden				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	-13	1.677	517	2.136
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	-238	7.826	10.834	27.459
EPC Projekt	6.524	6.060	13.362	6.060
	6.273	15.563	24.713	35.655
Segmentergebnis				
Verbrennungsanlagen für klinische Abfälle	-7	1.371	376	1.731
Verbrennungsanlagen für Hausmüll	-155	5.536	6.974	19.029
EPC Projekt	2.208	958	2.598	958
Nicht zugeordnete Erträge / Aufwendungen	-1.465	-1.415	-5.982	-3.107
Ergebnis vor Ertragsteuern	581	6.450	3.966	18.611
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-148	65	-1.375	126
Periodenergebnis	433	6.515	2.591	18.737

Funktionale Währung und Währungsumrechnung

Die vom Unternehmen im operativen Geschäft verwendete funktionale Währung ist RMB.

	30. September 2009	30. September 2008
Stichtagskurs RMB/EUR zum 30. September 2009	9,9958	9,7954
Durchschnittskurs RMB/EUR für die ersten drei Quartale	9,3259	10,6304

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die im Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag umfassen im Wesentlichen Körperschaftsteuer der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Co., Ltd. Aufgrund des Status als »Gesellschaft ausländischer Anteilseigner« wird die Gesellschaft steuerlich privilegiert. Für 2009 beläuft sich der Steuersatz auf die Hälfte des normalen Steuersatzes von 25%. Für 2007 und 2008 war die FengQuan von Ertragsteuern befreit. Bedingt durch die unterschiedliche Behandlung von Wahrungskursgewinnen und -verlusten im Zusammenhang mit langfristigen Ausleihungen an Tochtergesellschaften für Zwecke des Konzernabschlusses und für steuerliche Zwecke kann die Konzernsteuerquote mehr oder minder stark von dem anzuwendenden chinesischen Steuersatz abweichen.

Finanzmittelfonds

Betrag in TEUR	Q1-3 2009	Q1-3 2008
Liquide Mittel zum 30. September 2009	107.527	94.607
Kurzfristige Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	3.000	3.000
Liquide Mittel (Bilanz)	110.527	97.607

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bei dem EPC-Projekt in Datong wurde während des Probetriebs im Oktober mit der Stromerzeugung aus der Müllverbrennung begonnen, was eine weitere Bestätigung dafür darstellt, dass das Projekt Ende 2009 abgeschlossen wird.

Hamburg, 30. November 2009
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jiuhoa Wang
Mitglied des
Vorstands (CFO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Zwischenlagebericht des Konzerns die Geschäftsentwicklung, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, beschrieben sind.«

Hamburg, 30. November 2009
ZhongDe Waste Technology AG
Für den Vorstand



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jihua Wang
Mitglied des
Vorstands (CFO)

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie »erwarten«, »wollen«, »antizipieren«, »beabsichtigen«, »planen«, »glauben«, »anstreben«, »schätzen«, »werden« oder ähnlichen Begriffen. Solche Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen zu künftigen Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Wertpapierprospekt von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.com abrufbar ist. Sollte sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Über die ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kenn-Nummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Ticker-Symbol ZEF). Dementsprechend ist das Unternehmen mit Wirkung vom 1. Januar 2005 zur Erstellung von Konzernzwischenabschlüssen gemäß internationalen Rechnungslegungsstandards verpflichtet, wie in der „EU Regulation adopting certain international accounting standards“, Article 6 (2) vorgeschrieben. Dieser verkürzte Zwischenbericht wurde entsprechend IAS 34 der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und veröffentlicht. Der diesem verkürzten Zwischenbericht zugrunde liegende Konsolidierungskreis umfasst acht voll konsolidierte Tochtergesellschaften.

Die ZhongDe Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen für die Beseitigung von Hausmüll, industriellen Abfällen (einschließlich gefährlicher Abfälle) und klinischen Abfällen sowie komplette Großanlagen zur Müllverbrennung mit Stromerzeugung. Hier kommen die verschiedenen Verbrennungsverfahren zum Einsatz: die Rostfeuerung (grate incineration), das Pyrolyse-Verfahren (pyrolytic incineration) sowie Drehrohfen (rotary kiln).

Seit 1996 hat die ZhongDe Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen an Kunden in 13 Provinzen in ganz China verkauft, mehr als 80 davon allein in den drei vergangenen Geschäftsjahren. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe Gruppe für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China sowie für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen konzipiert. Die ZhongDe Gruppe ist einer der führenden Anbieter kleiner und mittelgroßer Müllverbrennungsanlagen in China und bietet Produkte auf dem neuesten Stand der Technik an.

Unternehmenskalender/Kontakt

Unternehmenskalender

Datum*	Event
April 2010	Veröffentlichung Jahresabschluss 2009
May 2010	Zwischenbericht zum 1. Quartal 2010

* Sämtliche Angaben sind vorläufiger Natur, Änderungen sind dem Emittenten vorbehalten.

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen und zusätzliche Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiuhua Wang
Mitglied des Vorstands und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Linda Zhong
Investor Relations Manager
Stadthausbrücke 1-3
20355 Hamburg
Tel. +49 40 37644 756
Fax +49 40 37644 500
E-Mail: li.zhong@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1
20459 Hamburg
Tel. +49 40 609186 0
Fax +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de